

Sind eure Kunden vor allem Unternehmen oder eher doch Privatkunden? Und welchen Service beanspruchen sie dementsprechend am meisten?

Wir beliefern vor allem Gewerbe-Unternehmen, aber auch Privatpersonen. Unser Service reicht von einem einfachen Zuschnitt, Gartenhochbete oder Maschinenverschalungen, bis hin zu komplexeren Arbeiten nach Planvorgabe.

Wie begann die Unternehmensgeschichte?

Diese begann damit, dass wir zu viert die Firma GEWEDA gründeten und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Der Name besteht aus den jeweiligen Anfangsbuchstaben der Gründungsmitglieder. Seit knapp 35 Jahren sind wir auf dem Platz Thun zu Hause.

Wenn eure Kunden GEWEDA hören, an was denken Sie?

Schneller Service, Qualität, Unterstützung der Planung, Problemlösung. Hinzu kommen unsere beliebten Expresslieferungen: GEWEDA sorgt für das schnellste Blech auf dem Platz Thun.

Lieber Winter mit viel Schnee zum Ski fahren oder heisse Sommer, um in der Aare baden zu können?

Bin nicht so der «Bädeler» (lacht). Ich habe lieber den Winter. Aber nicht zum Ski fahren, sondern zum Schneeschuhlaufen.

Wo trifft man dich auf ein «Fyrabebier» in Thun?

Beim Rossgagupintli. Aber auch im Kreuz in Allmendingen bin ich oft. Da muss ich nur zweimal umfallen und bin schon dort (lacht).